

seiner Geheimnisse, die wir nicht erforschen können. Deswegen werde ich aber nicht aufhören, gegen Dich dieselbe Dankbarkeit zu empfinden, als wenn Deine Güte das gewünschte Ziel erreicht hätte."

Saadi erwiderte: „Wenn ich auch glauben wollte, daß Alles wahr ist, was Du sagst, und daß es nicht bloß Ausreden sind, um Deine Niederklichkeit und schlechte Wirthschaft zu beschönigen, so würde ich mich doch hüten, einen Schritt weiter zu thun und hartnäckig in meinen Versuchen fortzufahren.“

Hierauf wandte er sich an seinen Freund und sagte: „Saad, Du mußt nicht glauben, daß ich das Spiel schon verloren gebe. Aber es steht Dir nun frei, mit Deiner Ansicht auch einen Versuch zu machen. Beweise mir, daß es außer dem Gelde noch andere Mittel und Wege giebt, um das Glück eines armen Mannes zu begründen, und wähle Dir ebenfalls Hasan dazu.“

Saad hob ein Stück Blei vom Boden auf und sagte: „Dies will ich Hassan schenken, vielleicht bringt es ihm Glück.“ Saadi lachte laut auf, während Saad mir das Blei überreichte und sprach: „Laß meinen Freund nur lachen, vielleicht wirst Du von dem Glück, welches das Blei Dir ins Haus brachte, einst viel zu erzählen haben.“

Ogleich ich der Meinung war, daß Saad nur seinen Scherz mit mir treiben wollte, nahm ich das Stück Blei doch an und steckte es in meine Weste. Abends, als ich mich auskleidete, fiel es zu Boden und ich legte es an den nächsten besten Ort.

Zwei Stunden vor Tages Anbruch machte mein Nachbar, ein Fischer, ein Netz zurecht und bemerkte, daß es ihm an einem Stück Blei fehlte, welches zu kaufen jetzt keine Zeit war. Er schickte deshalb seine Frau in die Nachbarschaft, um etwas Blei aufzutreiben. Sie ging von Thür zu Thür auf beiden Seiten der Straße, ohne zu finden, was sie suchte. Nach meiner Wohnung war sie nicht gekommen, weil es ihr zu weit war. Da schickte endlich ihr Mann sie auch zu mir. Ich freute mich, ihren Wunsch erfüllen zu können. Darüber war die Frau des Fischers sehr erfreut und sagte: „Ihr thut mit dem Blei meinem Mann und mir einen so großen Gefallen, daß ich Euch alle Fische verspreche, welche beim ersten Wurf gefangen werden.“

Der Fischer zog auf den Fang aus und erlangte beim ersten Wurf zwar nur einen einzigen Fisch, der über eine Elle lang und